

Datenschutz für Kursleitende

Datenschutzbestimmungen

1. Information über die Erhebung personenbezogener Daten

Nachfolgend informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten, wenn Sie als Kursleiterin bzw. Kursleiter mit der VHS Tempelhof-Schöneberg einen Honorarvertrag abgeschlossen haben. Verantwortliche für die Erhebung gem. Art. 4 Abs. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist die Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg als öffentliche Einrichtung des Bezirksamts Tempelhof-Schöneberg von Berlin.

Den Datenschutzbeauftragten des Bezirksamts Tempelhof-Schöneberg, **Herrn Andreas F.-W. Mugler**, erreichen Sie unter: **post.datenschutz@ba-ts.berlin.de**, Anschrift: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin.

2. Datenerhebung und -verwendung zur Vertragsabwicklung

(1) Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie mit uns einen Kursleitervertrag abschließen und verarbeiten diese Daten automatisiert in unseren Systemen. Wir nutzen Ihre Daten, insbesondere Namen, Anschrift, Kontaktdaten inkl. E-Mailadresse, Daten zu ihrer beruflichen Qualifikation, Bank- und Finanzdaten (inkl. Steuer) und ggf. Sozialversicherungsdaten und Daten zur Arbeitsurlaubnis zur Begründung und Durchführung des Honorarvertrags sowie zur Bewerbung und Durchführung des jeweiligen Kurses im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Welche Daten erhoben werden, ist aus dem Honorarvertrag ersichtlich.

Für besondere Kurse, z. B. in der Ausbildung von Kindern, können wir gesetzlich dazu verpflichtet sein, weitere persönliche Angaben zu erheben und zu verarbeiten. Dies ergibt sich aus dem jeweiligen Gesetz.

Darüber hinaus verwenden wir Ihre Namen zum Zweck der Veröffentlichung der Kurs-/Veranstaltungsinformationen.

(2) Die von Ihnen im Rahmen der Vertragsbegründung abgegebenen Daten werden digitalisiert und in unseren Verarbeitungssystemen verarbeitet. Die hierfür verwendete Datenbank wird von der Geschäftsstelle VHS-IT betreut, die organisatorisch der Volkshochschule Neukölln zugeordnet ist. Darüber hinaus nutzt die VHS die kommunale IT-Struktur der Stadt Berlin.

3. Weitergabe Ihrer Daten

Wir geben Ihre Daten nur dann weiter, wenn wir hierzu gesetzlich berechtigt oder verpflichtet sind (z. B. Auftragsdatenverarbeitungsverträge, Befugnisse nach Art. 6 DSGVO, insbesondere vertragliche Pflichten, gerichtliche Anordnungen etc.). Wir geben Ihren Namen im Rahmen der Anmeldebestätigung an die Kursteilnehmenden weiter. Ferner können kursbezogene Daten inklusive Namen und Qualifikation an zentrale Kursdatenbanken von Dritten z. B. Arbeitsagentur, BAMF, etc. weitergegeben werden. Dies geschieht entweder auf gesetzlicher Grundlage oder in unserem berechtigten Interesse, um Dritten die Möglichkeit zu geben, sich über unser Kursangebot zu informieren sowie die Kurse optimal auszulasten.

Die Volkshochschulen führen gemäß § 123 Nr. 7 SchulG Berlin zum Zweck der Erfüllung ihrer Bildungsaufgabe eine gemeinsame Teilnehmendendatenbank, um die bezirksübergreifende Teilnahme an Kursen zu ermöglichen und die Verwaltungsprozesse effizient zu gestalten.

4. Speicherdauer und Löschung

Nach Vertragsabwicklung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. In diesem Fall werden diese Daten gemäß der LHO Berlin zwischen 6 und 10 Jahren aufbewahrt. Ihre Daten werden für andere Verwendung gesperrt, es sei denn, es liegt eine anderweitige Berechtigung im Sinne des Art. 6 DSGVO vor, z. B. eine Einwilligung, ihre Daten in unserer Dozentendatenbank zu speichern.

5. Ihre Rechte

(1) Sie haben jederzeit das Recht, kostenfrei Auskunft über die bei der VHS gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten zu korrigieren sowie Daten sperren oder löschen zu lassen. Wenden Sie sich hierzu per E-Mail bitte an: **feedback-vhs@ba-ts.berlin.de**.

Ferner können Sie den Datenverarbeitungen **widersprechen** und Ihre Daten durch uns auf jemand anderen übertragen lassen.

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren, z. B. wenn Sie davon ausgehen, dass diese ohne ausreichende rechtliche Grundlage erfolgt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 219, 10969 Berlin, Telefon: 030/138 89-0, Telefax: 030/215 50 50, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de